



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, **Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de**
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 **holylove.de@gmx.info**
für Österreich: (0043) 025 54 83 63 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
buchhandlung@parvis.ch, Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



Gnadenvolle Julinovenen, Die täglichen Gebete dazu finden Sie in: „Rosenkranz zum Kostbaren Blut, Grundgebete der Verehrer des Kostbaren Blutes, S. 4-69, auf der vorletzte Seite Erklärung u. Verheißungen: **Gesundheit des Geistes, Frieden des Herzens, Verringerung der Leiden, vom Hl. Erzengel Raphael beschützt, für ein Jahr gesegnet u. mit Familie vom Kostbaren Blut bedeckt, vom Mantel Mariens behütet.**

Am **5. Juli 2013**, Enthüllung des Gigantischen Kreuzes in Holy Land, Olo. Es dient zur Besiegung des Antichristen und öffnet dem Apostolat vom Kostbaren Blut die Tore in Nigeria. Davon hat sich seit der Aufrichtung dieses Kreuzes bereits erfüllt: **Persönliche Unterstützung durch den Ortsbischof Callistus Onaga** (rechts) (Einweihung, Schirmherrschaft) und am 14. 05. 13 Zuweisung des Diözesanpriesters Msgr. F. Okpalalibekwe für das Apostolat.



Wiedergutmachungstage und Exerzitien zum Fest Kreuzerhöhung

in **Kloster 77773 Wittichen**: **Do. 12. 09.11:00h. - So. 15. 09. 2013**

Vorträge, Anbetung, Hl. Messen, mit HH. Dr. Hauenstein und Prof. Müller

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

1. Mai 2013 – Fest des Hl. Josephs, des Arbeiters

Der Hl. Joseph sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die Größe eines Menschen zeigt sich nicht in menschlichen Werten wie Status, Geld und Macht, sondern in der Tiefe der Heiligen Liebe, die er im Herzen hat, welche zu jedem Gedanken, zu jedem Wort und jeder Tat inspiriert. Je mehr die Liebe des Herzens einer Seele ihre Umgebung zu beeinflussen weiß, umso größer ist ihre Belohnung im Himmel.

Heilige Liebe im Herzen verwandelt in der Tat alle kleinen Werke in große. Lasst die Stärke der Liebe in euren Herzen alles Böse um euch herum überschatten. So oft beginnt das Böse mit der leisesten Kritik am anderen. Setzt dann Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick ein.“

2. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch zu helfen, den Begriff Vertrauen besser zu verstehen. Wenn ihr jemandem vertraut, dann habt ihr im Herzen Vertrauen in diese Person oder in diese Gruppe von Menschen. Z.B. wenn ihr Geld zu einer Bank bringt,

dann vertraut ihr darauf, dass die Bank darüber wacht und es euch zurückgibt, wenn ihr es braucht.

Das Herz Jesu ist auch wie eine Bank – ein Aufbewahrungsort – zu dem ihr alle eure Anliegen bringen könnt. Anders als bei der Bank nimmt Jesus an, was ihr Ihm übergibt, aber Er will nicht, dass ihr es zurückerbittet. Er wünscht, dass das, was ihr bei Ihm lasst, auch bei Ihm bleibt. So wie ihr den menschlichen Bemühungen im Bankensystem traut, so wünscht Jesus, dass ihr darauf vertraut, dass Er weiß, was zu tun ist, und darauf, dass Er euch in Seiner Weise sogar mehr zurückgibt als ihr erwartet.

Die Grundlage dieses Vertrauens ist die Liebe zur Vorsehung Gottes und zu Seinem Willen für euch. Durch das Vertrauen könnt ihr innere Stärke und Frieden gewinnen.

Wenn die ‚Balance‘ des Vertrauens in eurem Herzen zu langsam wächst, braucht ihr eine ‚Wiedereinzahlung‘ von mehr Liebe zu Gottes Willen und Seiner Vorsehung. Das ist eure Sicherheit.“

3. Mai 2013 – Freitagsgebet – für alle, die ... falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich sage es euch noch einmal, in jedem gegenwärtigen Augenblick wacht Meine Vorsehung in vollkommener Weise zugunsten eures Heiles über euch. Wenn ihr euch für die Heilige Liebe entscheidet, dann werdet ihr den Weg des Lichts, den Ich vor euch auslege, erkennen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. Mai 2013 – Fest Mariens, der Zuflucht der Heiligen Liebe

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, während die Menschheit im Vorhersagen des Wetters bewandeter wurde, so kann sie doch nicht das Wetter kontrollieren, denn die Luft, der Kosmos und alle Bewegungen der Natur sind unter Meiner Herrschaft und sind die Schöpfung Meines Vaters, des Ewigen Jetzt.

Da die Menschheit sich entschieden hat, getrennt vom Willen Meines Vaters zu leben, wird sich zeigen, dass sie bei vielen Naturereignissen immer mehr vom Wohlwollen genau dieses Göttlichen Willens abhängig ist.

Ich rufe noch einmal die ganze Menschheit zur Realität der Existenz Gottes zurück und zur Tatsache ihrer Abhängigkeit von Ihm.“

5. Mai 2013 – 16. Jahrestag Mariens, der Zuflucht der Heiligen Liebe

Unsere Liebe Frau erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe, sie ist eingetaucht in ein helles Licht. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute, an Meinem Festtag und unter dem Titel ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘ lade ich jeden von euch, Meine lieben Kinder, ein, den Sieg Christi in jeder Lebenslage zu beanspruchen. Lasst Meinen Jesus der König eures Herzens sein, in den Herzen, die Er mit so viel Liebe erschaffen hat. Entscheidet euch heute, Christus in die Mitte eures Herzens zu stellen, indem ihr den Willen Gottes für euch in jedem Augenblick annehmt. Dadurch wird Christus siegen und Seine Macht wird offenbar.

Die Verzerrung der Wahrheit ist die größte Bedrohung eures Heils und der Welt, wie ihr es ja wisst. Ihr könnt euch nicht eine eigene Version der Wahrheit schaffen, losgelöst von der Tatsache der Fakten. Ihr könnt nicht eigene Moralregeln aufstellen, getrennt von den Geboten Gottes. Gott wird Seine Gebote nicht verändern, um euch zu gefallen.

Solange die Menschheit bei der Entstehung des Lebens im Mutterleib durch Mann und Frau nicht die Rolle des Schöpfers akzeptiert, taumelt die Welt an der Schwelle unmittelbarer Gefahr. Diese Gefahren könnte Gott in Seiner Majestät ohne weiteres beseitigen, wenn die Menschheit bereuen würde.

Liebe Kinder, wenn Mein Sohn wiederkehrt, dann werdet ihr überall in der Welt Frieden und Einheit haben. Alle Völker und Nationen werden in Heiliger Liebe leben. Das Neue Jerusalem wird auf Erden sein. Bis dahin jedoch wird die Wahrheit für den Sieg in den Herzen und in der Welt kämpfen. Satan wird weiterhin die verschiedensten Personen benutzen.

Die Welt braucht dringend das hier angebotene Siegel der Unterscheidung.¹ Wahrlich, Ich rufe die Welt hier wie nie zuvor, denn Ich möchte, dass jede Seele die Gabe der Unterscheidung zwischen Gut und Böse bekommt.

Liebe Kinder, wenn ihr an Mich als Zuflucht der Heiligen Liebe denkt, dann versteht, mit welcher Liebe und Dringlichkeit Ich euch in Mein Herz rufe. Die Flamme Meines Herzens ist die Wahrheit selbst und mit großer Liebe möchte Ich euch zeigen, was ihr tun müsst, um gerettet zu werden. Mein Ruf ist dringend, denn diese Zeiten sind gefährlich und so viele sind getäuscht worden und haben ihren Weg verloren.

Kommt in Mein Herz, liebe Kinder, so dass Ich eure Herzen durch Heilige Liebe reinigen kann. Ihr seht nicht die Gefahren überall um euch herum. Die größte Gefahr ist, nicht an Meinen Ruf an euch zu glauben.

Was Ich euch jetzt zu sagen habe, ist äußerst wichtig. Es ist das Siegel der Unterscheidung, das die aufrichtigen Herzen hier empfangen und welches sie bereit macht, in Mein Unbeflecktes Herz zu kommen – der Zuflucht der Heiligen Liebe. Das Herz, welches aufrichtig ist – das offen ist für die Wahrheit – wird leicht in Mein Herz hineinkommen, wenn es dieses Grundstück betritt. In dieser Zuflucht der Heiligen Liebe wird seine Unterscheidungsgabe zwischen Gut und Böse gestärkt und es ist immer Mein Kind der Heiligen Liebe – ein Kind der Wahrheit.

Mein Titel ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘ ist wirklich eine Zuflucht. Er ist die Umarmung des Friedens, welchen die meisten in der Welt und in vergänglichen Vergnügen suchen. Dieser Titel bietet die Gewissheit der Hoffnung in einer Generation von Zweifel und Unglaube. Dieser Titel öffnet das Tor zum Neuen Jerusalem, welches Mein Unbeflecktes Herz ist.

Liebe Kinder, wenn ihr heute auf dem Grundstück [Heiligtum Maranatha Spring and Shrine] seid, dann deshalb, weil eure Himmlische Mutter euch gerufen hat und ihr Ihrem Ruf gefolgt seid.

Heute verspreche Ich euch, jedes eurer Anliegen in Mein Unbeflecktes Herz aufzunehmen und es mit Mir zum Himmel zu nehmen, wo Ich es Meinem Sohn vorstellen werde, der zuhören wird.

Empfangt Meine Gunst für euer Hierherkommen heute, während Ich euch Meinen Besonderen Segen gebe.“

Beten wir oft: „Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe, bitte für uns.“

6. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, öffnet euer Herz vollkommen für den Geist der Wahrheit, der Heilige und Göttliche Liebe ist. Darin liegt euer Friede und eure Sicherheit. Ändert nicht

¹ Dieses Siegel erhält jeder, der mit gläubigem und frommen Herzen die Pilgerstätte Maranatha Spring and Shrine besucht, besucht hat oder besuchen möchte. Wir sollen auch um die Gabe der Unterscheidung bitten und können um den Erhalt dieses Siegels beten.

euren Kurs, weil andere glauben oder nicht glauben. Seid unerschütterlich in der Wahrheit. Denkt daran, die Welt bekämpft mit all ihren Verlockungen die Wahrheit.

In der Welt bietet der Feind eures ewigen Lebens Massenzerstörungsmittel für Nationen auf, die von seinen Kohorten kontrolliert werden. Betet, dass das Böse jetzt vehement bekämpft wird. Es ist jetzt keine Zeit für schüchterne Führerschaft oder Unsicherheit bei den Handlungen. Es ist jetzt die Stunde, Stärke und Mut zu zeigen.“

6. Mai 2013 – Montagsgebet – um Friede in allen Herzen...

Jesus: „... Meine Brüder und Schwestern, Ich komme noch einmal heute Abend, um euch um Hilfe bei der Bekehrung von Seelen zu bitten. Die Bekehrung jedes Einzelnen hängt von seiner Erkenntnis und von der Annahme der Wahrheit ab. Betet dafür. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

8. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Hier ist etwas, von dem Ich gerne hätte, dass ihr es versteht. Die Menschen müssen sich nicht Meiner Barmherzigkeit würdig fühlen, um sie zu empfangen. Wenn eine Seele sich Mir einfach mit reuevollem Herzen zuwendet, dann fällt Meine Barmherzigkeit über sie.

Die abscheulichsten Verbrechen werden vergeben, wenn die Seele um Vergebung bittet. Darin liegt der Wert der Wahrheit. Die Seele, die nicht aufrichtig in ihr eigenes Herz schauen kann, wird nie erkennen, dass Meine Barmherzigkeit für sie notwendig ist.

Ein falsches Bewusstsein, das für die Wahrheit, wie Gott sie sieht, nicht offen ist, wird nicht den Weg der rettenden Gnade Meiner Barmherzigkeit gehen.“

8. Mai 2013 – Fest Mariens, der Mittlerin aller Gnaden

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Vertrauen ist das Fortbewegungsmittel für den Frieden. Furcht ist immer der Gegner des Vertrauens. Die Seele, die all ihre Sorgen Meinem Unbefleckten Herzen übergeben kann, wird die Hilfe Meiner Gnade des Vertrauens erhalten. Vertrauensvolle Hingabe ist die Annahme des Heiligen und Göttlichen Willens Gottes.“

9. Mai 2013 – Christi Himmelfahrt.

Jesus: „... Das Gebet überwindet das Böse und bringt die Wahrheit ans Licht. Es ist immer so, dass das Böse die Wahrheit verzerrt, das Gewissen gefährdet und damit auch die Lebenssituationen. Böse Kräfte machen täglich neue Schlagzeilen. Manche Verbrechen sind so abscheulich, dass fast nichts noch mehr schockieren könnte. Die Herzen akzeptieren das Vorhandensein des Bösen fast schon als Gewohnheit.

Wahrlich, Ich sage euch, nichts, das außerhalb der Heiligen Liebe ist, ist in Meinen Augen gerechtfertigt. Bitte versteht jedoch, dass Meine Barmherzigkeit bereit steht, sich auf jedes reuevolle Herz auszugießen. Selbst der verdorbenste Sünder ist Meiner Barmherzigkeit würdig.

Heute komme Ich besonders, um euch zu bitten, dafür zu beten, dass das *Licht der Wahrheit*² das Böse aufdeckt, wo immer es in der Dunkelheit verborgen liegt. Betet, dass das Böse als das gesehen wird, was es ist, gerade auch wenn es anders präsentiert [und schön geredet] wird. Betet, dass das Böse in den Herzen ans Licht gebracht und von Meiner Barmherzigkeit aufgelöst wird.“

² Das Licht der Wahrheit ist der Heilige Geist.

10. Mai 2013 – Beschreibung der Kinder Mariens

Unsere Liebe Frau: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute, Liebe Kinder, möchte Ich euch beschreiben, was es heißt, Mein Kind zu sein. Als Meine Kinder seid ihr in erster Linie dem Gebet und dem Heiligen Rosenkranz ergeben. Auf diese Weise bringt ihr Mir viele Seelen und ruft die Gnade Meines Herzens in alle Lebenssituationen hinein. Als Meine Kinder sind eure Ziele und Absichten eins mit den Meinen. Ihr werdet zu Meinem Werkzeug in der Welt bei dem heiligen Ziel der Rettung von Seelen.

Meine Kinder befinden sich immer unter Meinem Schutzmantel, welcher Meine Gnade ist, und sind alle geschützt in Meinem Unbefleckten Herzen – der Zuflucht der Heiligen Liebe. Dort entdecken die Kinder Mariens – Meine Kinder – die Wahrheit, welche der Wille Gottes für sie ist.

Mit Gewissheit kenne Ich jedes Meiner Kinder sogar besser als sie sich selbst kennen. Sie entgleiten Mir nicht ohne Kampf. Wenn sie sich angegriffen fühlen, brauchen sie Mich nur als Zuflucht der Heiligen Liebe anzurufen – und Ich komme ihnen zu Hilfe.

So wie Ich in Versuchungen ihre Verteidigung bin, so freue Ich Mich mit ihnen bei jedem Sieg. Ich bin jedem Trost, Mittlerin und Fürsprecherin. Meine Herrschaft setzt sich in jeder Seele fort, die Mich als Zuflucht der Heiligen Liebe anruft. Mein Triumph ist in jedem eurer Bemühungen, in Heiliger Liebe zu leben.“

10. Mai 2013 – Freitagsgebet – für all jene, die... falsch angeklagt werden...

Jesus: „... Meine Brüder und Schwestern, heute vertraue Ich euch noch einmal den Frieden der Welt und den Sieg über alles Böse in den Herzen an. Betet und opfert auf dieses Ziel hin. Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

12. Mai 2013 – Muttertag

„Ich bin das Ewige Jetzt. Ich Bin, der Ich Bin. Ich komme zu euch, und zwar wiederum in der Gestalt einer riesigen Feuerflamme – der Verbildlichung Meines Herzens. Ich bin der Schöpfer allen Lebens. Ich bin der Schöpfer der Mutterschaft. Das Leben im Mutterleib ist die Manifestation Meines Willens. Das Leben außerhalb des Mutterleibs existiert in Meinem und durch Meinen Willen.

Jene, die Meinen Willen nicht befolgen, haben die Gebote der Heiligen Liebe gebrochen. Die Konsequenz Meiner Gerechtigkeit ist vollkommen und lückenlos. Ehrt jedes Leben. Alles Leben habe Ich euch gegeben. Achtet die Mutterschaft vom Augenblick der Empfängnis an. Nehmt diese Wahrheit an.“

12. Mai 2013 - für alle Anliegen der Gottesmutter am Muttertag

Unsere Liebe Frau: „... Liebe kleine Kinder, heute Abend lade Ich jeden von euch in Mein Mütterliches Herz ein, worin alle Gnaden vorhanden sind, die ihr braucht, um jedes eurer Probleme zu lösen. Nichts entgeht Meinem Mütterlichen Blick und Ich halte euch für immer in Meinen Armen. ...“

12. Mai 2013 – Muttertag

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute, liebe Kinder, möchte Ich das Herz der Welt mit Meinen zärtlichsten Gnaden umfassen. Ich möchte, dass jeder von euch seine Meinungen nach der Heiligen Liebe ausrichtet. Es sind die falschen Meinungen, die uns trennen und auseinandertreiben.

Beginnt zu verstehen, dass Ich es wünsche, dass wir alle in der Wahrheit der Heiligen Liebe vereint sind, getrennt davon gibt es keinen Frieden. Die Mutterschaft ist ein großes Geschenk – nicht eine Zweckdienlichkeit. Akzeptiert das Leben vom Beginn der Empfängnis an, wann immer Gott es gibt. Er, der gibt, wird auch Sorge

dafür tragen. Jede Seele spielt eine einzigartige Rolle in den Plänen Gottes. Wenn der Mensch die Pläne Gottes mit seinem freien Willen durchkreuzt, dann wird die Welt für immer verändert. Viele rechtschaffene Führer in der Kirche und in der Welt sind abgetrieben worden. Ihr könnt im gegenwärtigen Augenblick nicht ruhig leben, wenn ihr versucht, die Zukunft zu manipulieren und die Gesetze Gottes zu umgehen. Kritisiert nicht den Schöpfer alles Guten.

Nehmt Meinen Rat heute an, da Ich eure Mutter der sanften Liebe bin. Seid erfüllt von dieser gleichen sanften Liebe und trennt euch nicht davon. Ich bin die Mutter aller Generationen und eure Zuflucht der Heiligen Liebe.“

13. Mai 2013 – Fest der Muttergottes von Fatima

Unsere Liebe Frau erscheint als Muttergottes von Fatima. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, als Ich den Kindern in Fatima vor vielen Jahrzehnten erschien, war die Welt in einer Krise und in einen Weltkrieg verwickelt. Heute ist es nicht anders. Die Welt befindet sich wieder in einem weltweiten Konflikt. Es ist ein Krieg zwischen Gut und Böse, der in den Herzen ausgetragen wird.

Es ist schwierig, gegen einen Feind zu kämpfen, der verborgen und oft getarnt ist. Zunächst müsst ihr den Feind ermitteln. Dann müsst ihr euch in den Kampf begeben. Heute jedoch kämpft der Feind gegen die Seele der Welt; und er gewinnt Boden durch ungeordnete Eigenliebe. Die Waffen, die der Himmel euch gibt, die Heilige Liebe und der Heilige Rosenkranz, werden in ihrem Wert nicht anerkannt und nicht einmal angesichts des Kampfes, der in den Herzen verborgen geführt wird, für notwendig erachtet.

Heute komme Ich zu euch, liebe Kinder, und flehe euch an, weder diesen Krieg noch die Kampfaffen geheim zu halten. Helft Mir, das Licht der Wahrheit allen Nationen und allen Menschen zu offenbaren.

Die Waffe Satans ist die Finsternis – verborgene Handlungen im Geheimen. Wir müssen diesen heimlichen Krieg offen bekämpfen. Tragt eure Rosenkränze bei euch, so dass der Feind weiß, dass ihr Mir gehört. Benutzt sie oft tagsüber, selbst wenn ihr jeweils nur wenig Zeit für das Gebet habt. Jedes Gebet zählt.“

Lebt die Großzügigkeit der hier gegebenen Botschaften der Heiligen Liebe. Lasst euch nicht durch das Fehlen einer Anerkennung davon abhalten. Die Botschaft von Fatima war dazu da, Seelen zu retten und einen weiteren Krieg zu verhindern, aber das Fehlen einer Anerkennung hat die Himmlischen Bemühungen ausgeschaltet. Ihr dürft jetzt nicht das gleiche hier nochmals geschehen lassen. Glaubt und handelt nach dem, was Ich euch heute sage.

Das hier angebotene Siegel der Unterscheidung ist ein Geschenk des Himmels an eine verwirrte und ungläubige Welt. Es ist ein Geschenk, das dem Herzen zur Hilfe gegeben wird in einem Krieg, der aktuell in den Herzen geführt wird. Schätzt dieses Geschenk.“

13. Mai 2013 um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Unsere Liebe Frau von Fatima: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, heute bitte Ich euch, zuerst mit euch selbst im Frieden zu sein, dann verbreitet sich dieser Friede auch in eurer Umgebung. Lasst euch durch nichts aufregen. Wenn ihr in Heiliger Liebe lebt, dann fördert ihr den Sieg Unserer Vereinten Herzen; denn Unser Triumph – der Triumph Unserer Herzen – geschieht durch Heilige Liebe. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

14. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Wenn ihr in Heiliger Liebe lebt, dann seid ihr im Frieden. Es ist die Schwäche des Mangels an Heiliger Liebe, welche jede Art von Unruhe verursacht.

Je stärker die Tugend der Heiligen Liebe in eurem Herzen, umso stärker seid ihr in jeder Tugend.“

Nehmt euch daher vor jedem Kompromiss in Heiliger Liebe in Acht, denn dies ist eine Versuchung Satans. Deshalb sage Ich euch, was immer euren Frieden zerstört, ist von Satan.“

15. Mai 2013 – Fest Maria, Trösterin der Betrübten

Unsere Liebe Frau sagt: „... Es ist eine große Gnade, dass Ich immer noch zu euch sprechen kann, trotz all der Verleumdung, Verfolgung, Gleichgültigkeit und Bekämpfung – alles ungerechtfertigt. Ich komme hierher, um Mich an alle Meine Kinder zu wenden – an jene, die jedes Meiner Worte abwägen und sogar an jene, die jedes Meiner Worte bekämpfen.

Ich komme hierher zur Unterstützung des Lebens vom Augenblick der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Ich komme für alle, die die Mutterschaft ablehnen. Ich komme als eure Zuflucht der Heiligen Liebe als letzte und dauerhafte Antwort zu Krieg und Gewalt. Ich komme auch, um alle Meine Kinder vor den drohenden Gefahren zu warnen, [die Wirklichkeit werden,] wenn sie nicht zuhören.

Ich komme zu euch als Trösterin der Betrübten, da jede Seele durch Unsicherheit und mächtige Bekämpfung ihres Heiles betrübt ist. Ich komme heute besonders als Hüterin eures Glaubens und Beschützerin des Restes der Gläubigen. Ich bin eure Hilfe und Verteidigerin inmitten allen Zweifels. Ruft Mich an.“

16. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Diese Generation hat größtenteils die Sicht für das verloren, was wirklich zählt - ihr eigenes Heil. Die Gewissen sind durch ungeordneten Ehrgeiz und sinnlose Ambitionen abgestumpft. Das Feuer des Heiligen Geistes wurde durch den Stolz der Habgier ausgelöscht.

Gott kommt nicht zu dieser Stätte und Er schickt auch nicht Seine Engel und Heiligen hierher, damit all Seine Bemühungen als Unsinn abgetan werden können. Der Himmlische Vater nährt Seine Herde mit diesen Botschaften der Heiligen Liebe. Jede Botschaft ist wie eine Feuerzunge, die den Ruf zur persönlichen Heiligkeit erleuchtet. Es gibt eine Traurigkeit im Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit, weil diese Botschaften und all die hier angebotenen Gnaden nicht angenommen und sogar aus Eifersucht und falschem Urteilen verleumdet werden.

... Beharrt nicht im Zweifel, zu dem der Feind eures Heils ermutigt. Glaubt!“

17. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Heute bitte Ich euch, die weitreichenden Auswirkungen eurer Entscheidungen im jeweiligen Augenblick zu verstehen. Der moralische Zerfall einer Kultur als Ganzes geschieht nicht auf einmal. Er ist das Ergebnis vieler einzelner freier Willensentscheidungen im gegenwärtigen Augenblick.

Die Gesellschaft legalisiert nicht plötzlich die Abtreibung oder die gleichgeschlechtliche Ehe. Zuerst werden diese Sünden in den Massenmedien angenommen. Dies stumpft das Gewissen ab und macht die Entscheidungen zwischen Gut und Böse weniger bemerkenswert. Schließlich entscheidet die Menschheit sich für das, was sie will, vorbei an dem, was Gott bestimmt. Dadurch brechen ganze Kulturen zusammen und die Gesellschaft wird sittenlos. Heute werden diese Entscheidungen viel schneller zügellos und in größerem Maß verbreitet.

Wenn ihr nationale Führer habt, die den moralischen Zerfall stillschweigend dulden, dann gleicht die Gesellschaft den alten Imperien von Griechenland und Rom – um nicht Sodom und Gomorrah zu nennen.

Ich kann euch nicht noch deutlicher sagen, dass es Gott ist, dem ihr gefallen müsst, um zu überleben. Es ist Zeit, mit dem Versuch aufzuhören, die Sünde durch Legalisierung annehmbar zu machen. Diese Sünden sind in Meinen Augen nicht legal. Sie werden immer Sünde sein. Achtet das Leben. Achtet die Heirat zwischen Mann und Frau. Stellt Gott in die Mitte eurer Herzen und eures Lebens. Definiert die Wahrheit nicht um.“

17. Mai 2013 – Freitagsgebet für alle, die... falsch angeklagt werden...

Jesus: „... Meine Brüder und Schwestern, nehmt alles an, was der Himmel in jedem gegenwärtigen Augenblick zulässt. Eure Hingabe liegt in eurer Annahme all dessen, was der Himmel für euch passend findet, es euch zu schicken. In dieser Annahme liegt die Prüfung der Heiligen Demut und der Heiligen Liebe in eurem Herzen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

18. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Wenn ihr alles, was Gott euch im gegenwärtigen Augenblick schickt, annimmt, dann praktiziert ihr nicht nur Heilige Demut und Heilige Liebe, sondern ihr lebt auch im Willen Gottes. So ist es. So erreicht ihr Heilige Vollkommenheit. Es gibt keinen anderen Weg.

Das bedeutet, nicht nur das Kreuz annehmen, sondern auch die Rosen. Denn Gott ist in jedem Sieg und möchte, dass ihr euch über den Triumph freut. Gott wird euch in jeder Prüfung helfen – ganz besonders, wenn ihr sie durch eure Hingabe annimmt – aber Er freut sich auch bei jedem Sieg mit euch. Freut euch, das zu wissen.“

19. Mai 2013 – Pfingsten

Jesus: „... Wie sehr sehne Ich Mich danach, das Herz der Welt in die Flamme der Wahrheit einzuhüllen – in die Wahrheit, die vom Heiligen Geist, der Quelle aller Wahrheit fließt. Dann würde die Sünde als Sünde angesehen werden. Alle würden nach persönlicher Heiligkeit streben.

Aber wenn Ich jetzt zu euch spreche, dann spreche Ich zu einem Heute, dass die Sünde als persönliche Freiheit betrachtet. Das Recht zu sündigen wird durch das Gesetz geschützt. Die Menschheit hat hochmütig und ohne Überzeugung des Gewissens die Gebote Meines Vaters neu definiert.

Da die Gewissen durch die allgemeine Annahme des Irrtums abgestumpft sind, wird Meine Barmherzigkeit nicht gesucht. Die Furcht vor Meiner Gerechtigkeit ist in den Herzen nicht vorhanden. Die Menschheit sucht ihre eigenen Antworten auf jede Konsequenz ihrer Irrtümer und lässt Gott außen vor. Wahrlich, Ich kann euch heute nur sagen, dass es für die Menschheit immer zwingender wird, sich um Hilfe an Mich zu wenden.

Hier an dieser Stätte habe Ich die Wahrheit in die Welt ausgegossen. Der Geist der Wahrheit ist im Innersten dieser Botschaften. Weist nicht zurück, was Ich euch anbiete, sondern nehmt es mit aufrichtigem Herzen an. Entscheidet euch, in Heiliger Liebe zu leben. Entscheidet euch, in der Wahrheit zu leben.“

19. Mai 2013 – Pfingstfest

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, es schmerzt Mich zu sehen, mit welcher Respektlosigkeit dieses Werk der Heiligen Liebe behandelt wird. Die Menschen glauben nicht, weil sie nicht akzeptieren, dass hier die Wahrheit ist. Wenn behauptet wird, dass es hier nichts Übernatürliches gibt, dann verstehen die, die das glauben, den Heiligen

Geist nicht. In der Tat, sie verleugnen die Wahrheit, dass der Heilige Geist wirken kann, wann und wo Er will, denn Er ist Gott. Kein sterblicher Mensch kann dem Allmächtigen Heiligen Geist Beschränkungen auferlegen.

Wenn der Heilige Geist im Herzen aller Kritiker handeln würde, würden sie aufhören, nicht zu glauben, sie würden glauben.“

20. Mai 2013 –Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Ich bitte jeden von euch, der an dieses Werk und diese Botschaften glaubt, Apostel der Heiligen Liebe zu sein. Verbreitet als solche die Botschaften, wo immer und wann immer es geht. Es ist es wert, zehn Mal zurückgewiesen zu werden, um dadurch eine Seele zu retten. Ihr müsst das Licht der Wahrheit inmitten der Dunkelheit der Verwirrung sein.

Meine Brüder und Schwestern, es ist dies die Stunde der Entscheidung, die die Zukunft der Menschheit und das Wohl eures Planeten bestimmt. Ihr müsst mutige Krieger der Wahrheit sein, so wie die ersten Apostel es waren. Verlasst euch im Augenblick eurer jeweiligen Kämpfe auf Meine Verteidigung. Ich werde in euer Herz den Heiligen Geist mit Weisheit und Erkenntnis über eure Möglichkeiten hinaus senden. Lasst das Vertrauen euer Wanderstab sein und die Heilige Liebe die Schuhe, die euch über jeden Boden tragen.“

20. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Solange es Befürworter und Anhänger der Wahrheit gibt, wird die Wahrheit bekämpft werden. Die Schuldursache ist immer der Stolz. Jene, die die Wahrheit bekämpfen, tun dies aus Liebe zu ihren eigenen Meinungen, aus Eifersucht oder Furcht vor Machtverlust, Reichtum oder Ruf. Dies sind bei der Bekämpfung der Heiligen Liebe machtvoll motivierende Faktoren. Es war zu Jesu Zeiten nicht anders. Er hat nur die Wahrheit gesprochen. Jene, die in der Finsternis waren, konnten dies nicht ertragen.“

20. Mai 2013 – Montagsgebet – ... für die Opfer des Tornados in Oklahoma

Jesus: „... Meine Brüder und Schwestern, die größte Bedrohung für euren Frieden und eure Sicherheit ist nicht das Wetter oder der Terrorismus, sondern die gleichgültige Zustimmung zu den Kompromissen Satans bei der Wahrheit. Da dies heutzutage so weit verbreitet ist, müsst ihr die Zuflucht Unserer Vereinten Herzen beständig suchen. Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

21. Mai 2013 – Fest Mariens, der Mutter des Lichts

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute komme Ich an Meinem Festtag ‚Mutter des Lichts‘ zu euch. Als solche erkläre Ich euch, dass Ich auch die *Mutter der Wahrheit* bin. Ich kann euch dies nur in Demut sagen, da Mein Sohn ganz die Wahrheit ist, wie Er selbst sagt.

Gleichzeitig bitte Ich alle, zu erkennen, dass Menschen dann zu Ungläubigen werden, wenn sie aus dem Licht der Wahrheit heraustreten. Der Feind bietet ihren Herzen jede Art von Kompromiss zur Wahrheit an.

Ich komme beharrlich zu dieser Stätte, um euch aus dem Irrtum herauszuholen und in das Licht der Wahrheit zu führen. Die Wahrheit unterstützt die rechte Vernunft und führt euch nie in die Verwirrung. Ich bin gekommen, um euch auf den Weg der Vollkommenheit durch Heilige Liebe zu verpflichten. Freut euch, diesen Weg zu gehen – in diesem Licht der Wahrheit – und verlasst ihn nie mehr.“

22. Mai 2013 – Fest der Hl. Rita von Cascia

Hl. Rita von Cascia: „... Ich bitte alle zu erkennen, dass ich als die Patronin des Unmöglichen komme, dieses Werk hat auch das Unmögliche erreicht. Am Anfang wurden wir von dem Haus, in dem wir gebetet hatten, vertrieben. Wir haben dann auf dem Feld und im Wald gebetet. Sogar dort sind wir auf Widerstand gestoßen. Als es uns endlich möglich war, dieses Grundstück zu erwerben, bekämpften uns die Einheimischen bei jedem Schritt und die Diözese überprüfte uns. Jetzt haben wir einen festen und sicheren Standort mit Ausnahme des Schadens durch böse Zungen.

Wir müssen mutig weitergehen und Kanal sein für die Gnaden des Himmels und Zufluchtsort des Gebets. Alles ist möglich durch das Gebet – alles. Wenn ihr nicht bittet, dann erlebt ihr den Beweis dafür nicht. Die heutige Existenz dieses Werkes hier ist ein lebendiger Beweis mutigen Glaubens.“

22. Mai 2013 – Fest der Hl. Rita von Cascia

Die Hl. Rita von Cascia sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Um ein wahres Werkzeug Gottes zu sein, müsst ihr Werkzeug des Göttlichen Willens sein. Der Wille Gottes ist, dass ihr fortwährend die Zuflucht der Vereinten Herzen sucht. Diese Heilige Zuflucht ist nur durch den Akt einer freien Willensentscheidung erreichbar. Und tatsächlich, wenn ihr in die Zuflucht der Vereinten Herzen eintreten wollt, müsst ihr an der ‚Tür‘ des Unbefleckten Herzens Mariens, der Zuflucht der Heiligen Liebe, klopfen.

Durch diesen Akt des freien Willens wirkt ihr mit dem Göttlichen Willen zusammen und werdet zu Werkzeugen Gottes – zu Seinem Willen in der Welt.“

23. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „... Ich bin heute hier in eurer Mitte, um mit euch über den Triumph Unserer Vereinten Herzen zu sprechen. Dieser Triumph wird durch euch kommen, liebe Kinder. Durch eure Bemühungen um ein Unseren Vereinten Herzen geweihtes Leben sind wir siegreich. Wir teilen zusammen den Sieg.

Übergebt eure Herzen diesem Sieg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Je größer euer Bemühen um Vollkommenheit in Heiliger und Göttlicher Liebe, umso siegreicher sind Wir.

Ich rufe euch auf, Gottes Ruhm in der Welt zu sein. Dies ist der Weg, Satans Einfluss auf den Geist der Welt zu schwächen. So viele gehen bereitwillig auf seine Eingebungen ein. Der Triumph Unserer Vereinten Herzen entwirrt seine Pläne. Seid Teil des Triumphes des Guten und des Sieges über das Böse.“

23. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Ich bin gekommen, um auf die heute existierenden zwei Kirchen einzugehen, die sich beide „katholisch“ nennen. Als erstes habt ihr die traditionelle Kirche – mit einer gesunden Lehre, standhaft bei den Dogmen und Glaubenssätzen. Dies ist die Kirche, von der die meisten glauben, dass sie intakt ist.

Die zweite Kirche – die liberale Kirche – nennt sich auch „katholisch“, jedoch trennt sie sich von der Heiligen Tradition und unterstützt nicht den Wahren Glauben. Das Problem ist, dass beide dieser Kirchen sagen, sie seien katholisch. Erst wenn der Laie den Glauben und die angebotenen Lehren genau prüft, kann er zwischen traditionell und liberal unterscheiden.

Viele nehmen alles als gleichwertig an. Darin liegt die Gefahr. Die Meinungen und Entscheidungen als gleich gesund anzunehmen ist gegen die Wahrheit. Deshalb dürfen sich die Seelen nicht durch bloße Titel von Personen blenden lassen, sondern müssen auf die Spiritualität dessen schauen, der bestimmt, und auf das, was er bestimmt. Viele, die das nicht tun, werden irregeleitet.

Vergewissert euch, dass der, dem ihr gehorcht, für die Wahrheit einsteht und die Tradition des Glaubens unterstützt. Versichert euch, dass ihr jemandem gehorcht, der den Glauben aufbaut und ihn nicht niederreißt.“

24. Mai 2013 – Fest Mariens, Hilfe der Christen

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um allen zu helfen zu verstehen, dass die Tugend, so wie alles andere, verbogen werden kann, um zu einem Werkzeug des Bösen zu werden. Dann ist es natürlich keine Tugend mehr. Nehmen wir an, ihr seid geduldig mit einem Sünder, der Zurechtweisung braucht, aber ihr stellt die Geduld über ein Werk der Barmherzigkeit, nämlich das Korrigieren der Sünde. Die Geduld bewirkt nichts Gutes mehr, sondern wird zu einem Trick Satans zugunsten des Fortsetzens des sündhaften Weges des Sünders.

Nehmen wir an, ihr werdet gebeten, etwas aus Gehorsam gegenüber einer Autorität oder einem Vorgesetzten zu tun, das Ergebnis dieses Gehorsams würde aber eine gute Sache zerstören oder andere in Gefahr bringen. Wenn ihr nicht als Gläubige oder Ordensleute ein Gehorsamsgelübde abgelegt habt, dann dürft ihr in Wahrheit und Rechtschaffenheit nicht gehorchen, denn euer Gehorsam würde nicht Gott dienen und würde auch zu keinem guten Ende führen.

Beim Praktizieren jeder Tugend müsst ihr die Früchte beachten. Dient die Tugend Gott und den Menschen oder könnte sie verbogen sein, um das Königreich Satans unter dem Deckmantel des Guten zu fördern?

Arbeitet fürwahr immer so, dass ihr am Königreich Gottes und Seiner Rechtschaffenheit (Gerechtigkeit) aufbauen helft. Seid Kinder des Lichts.“

24. Mai 2013 – Freitagsgebet – für alle, die... falsch angeklagt werden...

Jesus: „... Meine Brüder u. Schwestern, nehmt alles, was euch begegnet, an – jede Lebenslage, alles, was Mein Vater im gegenwärtigen Augenblick zulässt o. geschehen lässt – denn dies ist der schnellste und leichteste Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

26. Mai 2013 – Festtag der Heiligsten Dreifaltigkeit

Jesus: „... Die Darstellung der Offenbarung der Vereinten Herzen zeigt die Heiligste Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens. Die Vervollkommnung in der Heiligkeit wird am leichtesten durch den geistigen Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen erreicht. Diese Kammern sind wie ein Wegweiser zur Vereinigung mit dem Willen Meines Vaters, der die Vollkommenheit selbst ist.

Jedes Heim sollte das Vollständige Bild Unserer Vereinten Herzen als Erinnerung an diesen geistigen Weg aufgestellt haben. Das Bild, das auf die Einheit hinweist, bringt die Einheit in die Familien, die ernsthaft diesen geistigen Weg verfolgen.“

29. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Ich bin heute zu euch gekommen, um euch zu beschreiben, was ein aufrichtiges Herz ist... Das aufrichtige Herz ist offen für den Glauben. ... Ein aufrichtiges Herz hat keine persönlichen Pläne, wie z.B. persönlichen Vorteil durch Unglauben. Die im Herzen aufrichtig sind, sind auf dieses Werk nicht eifersüchtig, sondern sie kommen, um den Willen Gottes anzunehmen.

Das aufrichtige Herz beschreitet das Grundstück [Heiligtum Maranatha Spring and Shrine] nicht mit dem Versuch, alles zu widerlegen, was hier angeboten wird, auch sucht es nicht nach Beweisen vom Himmel, dass alle hier angebotenen Gnaden echt sind. Die Person mit aufrichtigem Herzen ist wie ein unbeschriebenes

Blatt, das darauf wartet, dass die Hand Gottes darauf schreibt; oder es ist wie ein Fischer, der sein leeres Netz ins Meer wirft und sehnlichst erwartet, dass Gott es füllt. Er erwartet viel, aber er glaubt auch, dass das, was immer Gott gibt, genau das ist, was er gemäß Gottes Willen haben soll, und dass es von Gott ist.

Das Prisma der hier angebotenen Gnaden ist so individuell wie die Anzahl der Personen, die hierher kommen. Keiner empfängt die gleiche Gnade in derselben Weise wie der andere, denn der geistige Zustand jedes Herzens ist verschieden. Jeder gegenwärtige Augenblick, den die Seele an dieser Stätte verbringt, birgt für sie eigene einzigartige Gnaden. Der Himmel wirkt auf die einzelnen Sinne ein – das Sehen, das Hören, den Geruch, sogar die Berührung, um seine Gegenwart hier zu bezeugen, aber nur das aufrichtige Herz empfängt das Siegel der Unterscheidung.

Dieses Siegel kann nicht kopiert oder nachgeahmt werden. Es gibt dies einzig an dieser Stätte nach dem Entwurf des Himmels.“

30. Mai 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Bedenkt, dass es in jedem Augenblick Menschen gibt, die eine Abtreibung in Erwägung ziehen und in die Abtreibung einwilligen. Betrachtet dann auch, dass der Triumph Unserer Herzen nur durch den Sieg der Heiligen Liebe in den Herzen kommen kann. Wer könnte das hier angebotene Gebet und diese Botschaften der Heiligen Liebe in Rechtschaffenheit und Wahrheit bekämpfen?

Widerstand gegenüber dem Werk des Himmels hier ist Widerstand gegen den Heiligen und Göttlichen Willen Gottes.“



Hilferuf von Pfarrer. Fr. Charles Osire aus Uganda



Liebe Brüder und Schwestern,
Gottes Segen und Gnaden senden und wünschen euch euer Bruder Pf. Charles Osire und die christliche Gemeinde der Katholischen Kirche St. Kizitio in Katine Uganda. ... Eine weitere Hungersnot hat uns infolge der wenigen Regenfälle getroffen. Viele Familien hatten ihre Felder bestellt und angepflanzt, aber die lange Dürreperiode hat die Ernteerträge wieder stark beeinträchtigt; die meisten Pflanzen sind vertrocknet, bevor sie überhaupt reif zur Ernte waren. Die Lebensmittelversorgung in der Pfarrei ist katastrophal und wir brauchen dringend Hilfe von allen Menschen, die uns helfen wollen,

Katholische Pfarr.Kantine St. Kizito
P.O Box 650, Soroti, Uganda.
Tel: +256-772-540-296,
E-mail: Cosire67@yahoo.com

Am schwersten betroffen sind die alten und kranken Menschen und die Kinder. Ich musste feststellen, dass die meisten der HIV/AIDS-Kranken ihre Medikamente nicht einnehmen können, da sie nichts zu essen haben. Die Menschen in der Pfarrei haben meist nur eine Mahlzeit aus Mais-/Getreideschrottbrei pro Tag. Wir haben eine Rechnung aufgestellt bzgl. der Lebensmittelkosten pro Monat pro Haushalt, wobei wir von 100 € x 100 Familien ausgehen, wir benötigen 10.000 €. Wir bitten deshalb um Unterstützung ... Wir sind euch sehr dankbar ...

Euer Pfr. Charles Osire

Es können auch Heilige Messen für Ihre Anliegen, für Papst u. Kirche, die Bekehrung ihres Landes, für den Rest der Gläubigen usw. bestellt werden.

Kontakt: Kumi-Freunde e. V., Feldweg 10, 48653 Coesfeld, Tel: **02541-3043**, info@kumi-freunde.de, www.kumi-freunde.de, VR Nr. 691, St Nr: 5833/1333

Spendenkonto: Volksbank Coesfeld Konto: 561886200, BLZ: 42861387

Botschaften-Apostolat Kto. Nr. 15189126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr